KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Nahe-Glan
Ortsgemeinde Lettweiler
AGS-Schlüssel: 13310058

Stichtag: 29.02.2024

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 219

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 19

Einwohner gesamt: 238

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	111	50,685	108	49,315	219	100
davon Ausländer	8	57,143	6	42,857	14	6,393
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	42,105	11	57,895	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**119**	**50**	**119**	**50**	**238**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	4,566	6	2,74	16	7,306
10-19 Jahre	9	4,11	10	4,566	19	8,676
20-29 Jahre	11	5,023	8	3,653	19	8,676
30-39 Jahre	8	3,653	15	6,849	23	10,502
40-49 Jahre	11	5,023	12	5,479	23	10,502
50-59 Jahre	22	10,046	16	7,306	38	17,352
60-69 Jahre	19	8,676	19	8,676	38	17,352
70-79 Jahre	14	6,393	12	5,479	26	11,872
80-89 Jahre	6	2,74	8	3,653	14	6,393
90-99 Jahre	1	0,457	2	0,913	3	1,37
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**111**	**50,685**	**108**	**49,315**	**219**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,826	2	0,913	6	2,74
3-5 Jahre	3	1,37	2	0,913	5	2,283
6-15 Jahre	11	5,023	7	3,196	18	8,219
16-17 Jahre	1	0,457	4	1,826	5	2,283
18-20 Jahre	1	0,457	1	0,457	2	0,913
gesamt	**20**	**9,132**	**16**	**7,306**	**36**	**16,438**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	1	0,457	1	0,457
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	1,37	0	0	3	1,37
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	1	0,457	1	0,457
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,457	2	0,913	3	1,37
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,457	0	0	1	0,457
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	2	0,913	0	0	2	0,913
gesamt	**7**	**3,196**	**4**	**1,826**	**11**	**5,023**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	60	27,397	64	29,224	124	56,621
römisch-katholisch	10	4,566	11	5,023	21	9,589
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	2	0,913	2	0,913
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,457	1	0,457
ohne Angabe, gemeinschaftslos	41	18,721	30	13,699	71	32,42
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**111**	**50,685**	**108**	**49,315**	**219**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	38	17,352	27	12,329	65	29,68
verheiratet	62	28,311	62	28,311	124	56,621
verwitwert	5	2,283	11	5,023	16	7,306
geschieden	3	1,37	4	1,826	7	3,196
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	1,37	4	1,826	7	3,196
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**111**	**50,685**	**108**	**49,315**	**219**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.